

**Aufgabenüberprüfung 2016 - 2018**

Kenntnisnahme: Direktion Präsidiales und Finanzen

**Bericht und Antrag des Gemeinderates an das Parlament**

**1. Ausgangslage**

Trotz Verbesserungen durch das umgesetzte Stabilisierungsprogramm 2010 – 2014 schlossen die Rechnungsjahre 2012 bis 2014 mit einem Defizit ab. Auch für das laufende Rechnungsjahr 2015 wird gemäss Hochrechnung mit einem negativen Ergebnis gerechnet.

Der Gemeinderat hat in der Legislaturplanung 2014 – 2017 unter dem Schwerpunkt 8 definiert, dass Köniz eine finanziell gesunde Gemeinde und der Finanzhaushalt ausgeglichen sein soll. Dazu soll eine Aufgabenüberprüfung zur nachhaltigen Verbesserung der laufenden Rechnung erarbeitet und umgesetzt werden. Als Ziel sind Einsparungen von Total 5 Mio. Franken im Steuerhaushalt definiert worden. Diese Zielsetzung wurde auf Grund des verbesserten Rechnungsabschlusses 2014 nachträglich vom Gemeinderat auf total 3 Mio. Franken (2016: 1 Mio. CHF, 2017: 2 Mio. CHF) reduziert. Entsprechend den erzielten Verbesserungen wurde der Arbeitstitel der Aufgabenüberprüfung neu auf 2016 – 2018 festgelegt.

**2. Vorgehen**

Die ehrgeizige Zielsetzung des Gemeinderates soll primär mit Effizienzsteigerungen, aber auch mit zusätzlichen Einnahmen und gewissen Aufgabenreduktionen erreicht werden. Solche einschneidenden Massnahmen sind aber richtigerweise mit dem Parlament abzustimmen. Das Umsetzen von solchen Massnahmen benötigt deshalb eine Vorlaufzeit von mindestens ein bis zwei Jahren. Die Aufgabenüberprüfung wird sich somit erst ab den Rechnungsjahren 2016 / 2017 finanziell auswirken. Der Gemeinderat hat folgendes Vorgehen gewählt:

Analog dem Stabilisierungsprogramm wurde das Verwaltungskader beauftragt, Massnahmenvorschläge zur Aufgabenprüfung einzureichen. Dabei legte der Gemeinderat folgende Eckwerte fest:

- Fokus Effizienzsteigerung
- Zielwerte Umfang: 2016: 1 Mio., 2017: 2 Mio.

Gemäss Zeitplan wurden die erarbeiteten Grundlagen dem Gemeinderat Mitte Juni 2015 erstmals unterbreitet. Der Gemeinderat hat anschliessend in mehreren Workshops die Ergebnisse eingehend diskutiert und die Abteilungen mit weiteren Abklärungen beauftragt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat entschieden, erste Massnahmen von gut 1 Mio. Franken bereits im Budget 2016 aufzunehmen und umzusetzen. Anfang Februar 2016 hat der Gemeinderat die Aufgabenüberprüfung in einer Schlusslesung verabschiedet.

Am 25. April 2016 wird das Geschäft im Parlament behandelt (Kenntnisnahme). Anschliessend können die entsprechenden Rückmeldungen nach Möglichkeit im Budget 2017 berücksichtigt werden.

Das Parlament wird im Rahmen des Budgetprozesses letztlich entscheiden, welche Massnahmen schlussendlich ganz oder teilweise im Budget aufgenommen werden und vom Gemeinderat umzusetzen sind.

### 3. Massnahmen

Im Rahmen der Erarbeitung der Aufgabenüberprüfung 2016 – 2018 entstanden umfangreiche, strukturierte Entscheidungsgrundlagen. Gestützt darauf hat der Gemeinderat insgesamt 66 Massnahmen geprüft. 35 Massnahmen sind vom Gemeinderat zur Weiterverfolgung gutgeheissen worden, 22 Massnahmen hat er abgelehnt und 9 Massnahmen wurden zur weiteren Überprüfung an die Abteilungen zugewiesen. Die Verbesserungen gegenüber dem bisherigen Finanzplan wurden nach folgenden Kriterien aufgeteilt:

- Ausgabenreduktion
- Einnahmenerhöhung

Im Februar 2016 präsentiert sich die Zwischenbilanz wie folgt:

Verbesserungen	Ja	Nein	Abklären	Total
Ausgabenreduktion	1'146	239	257	<b>1'642</b>
Einnahmenerhöhung	1'000	50		<b>1'050</b>
Investitionsreduktion	0	100	0	<b>100</b>
<b>Total</b>	<b>2'146</b>	<b>389</b>	<b>257</b>	<b>2'792</b>

(Zahlen in TCHF) Stand 2.2.2016

Die detaillierten Ergebnisse und Zuteilungen sind aus der ebenfalls beiliegenden Zusammenfassung (Beilage 1) erkennbar.

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament die Kenntnisnahme der Resultate der Aufgabenüberprüfung als Gesamtes. Zudem beantragt der Gemeinderat dem Parlament, über die folgenden fünf Massnahmen aus der Liste einzeln abzustimmen. Damit erhält das Parlament die Möglichkeit, diese jeweils einzeln zustimmend oder ablehnend zur Kenntnis zu nehmen:

Produkt	Produktebezeichnung	Massnahme mit Spareffekt	Betrag
<i>Ausgabenreduktionen</i>			
102.4	Personalführung/-adm.	Reduktion Personalkosten (Pensenreduktionen, erweitertes Arbeitszeitmodell, Teilpensionierungen, unbezahlte Urlaube)	390'
115.1	Oberstufe / Sek I	Das Angebot der Spez.Sek erfolgt dezentral an den Oberstufenzentren. Die Verbesserung erfolgt gestuft (2017: CHF 100'000; 2018: CHF 200'000; 2019 CHF 480'000 gemäss Interpellationsantwort)	200'
116.2	Bibliotheken	Kostenreduktion durch Effizienzsteigerung oder Angebotsanpassung	50'
116.3	Musikunterricht	Angebotsanpassung von Musikschule (Fächer, vermehrt Gruppenunterricht oder grössere Gruppen)	75'

Einnahmenerhöhungen				
124.2	Energie und Nachhaltigkeit	Nach-	Erhöhung Gemeindeabgabe BKW	170

Der Gemeinderat wird anlässlich der Budgetvorbereitungen 2017 die Ergebnisse der Parlamentsdebatte und die Parlamentsbeschlüsse in seine Überlegungen einbeziehen, den definitiven Entscheid wird das Parlament mit dem Budget 2017 fällen.

#### 4. Finanzielle Auswirkungen der Aufgabenüberprüfung auf den Finanzplan

Im Budget 2016 sind bereits Massnahmen aus der Aufgabenüberprüfung im Umfang von rund 1,1 Mio. Franken enthalten. Diese werden auch in den Folgejahren weiter umgesetzt. Gleichzeitig plant der Gemeinderat zusätzliche Massnahmen im Umfang von 0,8 Mio. Franken für das Jahr 2017, welche der Gemeinderat ins Budget 2017 aufnehmen will. Ab 2018 sollten sich die Verbesserungen nochmals leicht erhöhen und beeinflussen die Erfolgsrechnung mit jährlich wiederkehrend 2 - 2,3 Mio. Franken.

Finanzplan aktualisiert (in TCHF)	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwand Budget 2016 und IAFP ab 2017	221'093	219'783	221'351	223'943	226'233
Ertrag Budget 2016 und IAFP ab 2017	218'304	219'030	219'998	221'881	222'749
Aufwandüberschuss (inkl. Verbesserungen GR von 1'066 im Budget 2016 und den Folgejahren)	2'787	753	1'353	2'062	3'484
Zusätzliche Verbesserungen ab 2017 aus der Aufgabenüberprüfung gemäss Beilage 1		-817	-1'077	-1'300	-1'300
Aufwandüberschuss nach Aufgabenüberprüfung			276	762	2'184
Ertragsüberschuss nach Aufgabenüberprüfung		64			
<b>Bestand Bilanzüberschuss neu per 31.12.</b>	9'876	9'940	9'664	8'902	6'718

Die Zielsetzung des Gemeinderates, mit der Aufgabenüberprüfung, bis Ende 2017 Verbesserungen in der Erfolgsrechnung von insgesamt 3 Mio. Franken zu erzielen, ist somit erreicht. Das Ergebnis sieht zum heutigen Zeitpunkt wie folgt aus:

Verbesserungen Budget 2016:	1,069 Mio. CHF	
Verbesserungen Plan 2017:	1,886 Mio. CHF	Total eingespart seit VA 15: 2,955 Mio. CHF
Verbesserungen Plan 2018:	2,145 Mio. CHF	Total eingespart seit VA 15: 5,100 Mio. CHF

Ab dem Planjahr 2018 soll die Erfolgsrechnung somit jährlich um 2- 2,3 Mio. CHF entlastet werden.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament nimmt Kenntnis vom Bericht zur Aufgabenüberprüfung 2016 - 2018.
2. Das Parlament nimmt Kenntnis von der Massnahme „Reduktion Personalkosten.“
3. Das Parlament nimmt Kenntnis von der Massnahme „Oberstufe/Sek 1: Aufhebung Standort Lerbermatt; Das Angebot der Spez.Sek. erfolgt dezentral an den Oberstufenzentren“.
4. Das Parlament nimmt Kenntnis von der Massnahme „Kostenreduktion durch Effizienzsteigerung und Angebotsanpassung bei den Mediotheken“.
5. Das Parlament nimmt Kenntnis von der Massnahme „Angebotsanpassung Musikschule“.

6. Das Parlament nimmt Kenntnis von der Massnahme „Erhöhung Gemeindeabgaben BKW“.

Köniz, 2. Februar 2016

Der Gemeinderat

Beilagen

Zusammenfassung der vom GR beschlossenen Massnahmen



106.1	Baupolizei und Baubewilligungswesen	Jedes Verfahren prüfen auf seine effiziente Prüfung und Bewilligung								Nein	
106.1	Baupolizei und Baubewilligungswesen	Erhöhung Kosten im Baubewilligungsverfahren	50							Nein	
107.1	Individualverkehr										
107.2	Öffentlicher Verkehr	Verzicht auf den Beitrag "Fähre Eifenau"	15							Nein	
107.2	Öffentlicher Verkehr	Verzicht auf Moonliner-Angebote	25							Nein	
107.4	Langsamverkehr										
108.1	Unterhalt Strassen / Winterdienst	Winterpiktendienst reduzieren	32	0	0	0	0	0	0	Überprüfen	31.05.16
108.1	Unterhalt Strassen / Winterdienst	Standardreduktion / Effizienzsteigerung	25	0	0	0	0	0	0	Überprüfen	31.05.16
108.2	Öffentliche Beleuchtung										
109.1	Fahrzeugdienst										
110.1	Sozialberatung										
110.2	Alimentebevorschussung										
110.3	Zuschuss nach Dekret										
111.1	Aklärungen KES										
111.2	Berufsbeistandschaft										
112.1	AHV Zweigstelle										
112.3	Lastenausgleich										
113.1	Suchthilfe/Prävention	Fachstelle Beratung: Prüfen, gebührenpflichtige Beratungen einführen	10					10	10	Ja	
113.2	Soziale Integration										
113.3	Menschen im Alter	Lungenliga: Wechsel von Vollmitglied zu Kollektivmitglied mit tieferem Jahresbeitrag	11	11				11	11	Ja	
114.2	Migration										
115.1	Oberstufe / Sek	Oberstufe/Sek 1: Aufhebung Standort Lerbermatt; Das Angebot der Spez.Sek. erfolgt dezentral an den Oberstufenzentren	200					100	200	Ja	
115.2	Tagesschulen	Tagesschulen: Vorgabe eines Anteils von nicht mehr als 50% an pädagogisch ausgebildetem Personal	10					10	10	Ja	
115.3	Schulgesundheit										
115.4	Schulsport/Ferien	Effizienzsteigerung Betrieb Ferienheim Bergfried	35	35				35	35	Ja	
115.4	Schulsport/Ferien	Verzicht auf die Sportlager während den Ferien								Nein	
115.5	Schulanlagen										
115.6	Verwaltung Schulen										
116.1	Erwachsenenbildung	Druck der Erwachsenenbildungsbroschüre (Kursausreibungen) vereinfachen; nur noch 1 Kurs für Kommissionsmitglieder; Wegfall Administration Mind-Body-Kurse; Wegfall Miete Mind-Body-Kurse	5					5	5	Ja	
116.1	Erwachsenenbildung	Anpassung Ansätze Kinderkurs-Assistentinnen (Fr. 33.- statt Fr. 53.-); an die andermorts üblichen Ansätze	5	5				5	5	Ja	
116.2	Bibliotheken	Reduktion des Angebots auf 3 Standorte	50							Nein	
116.2	Bibliotheken	Kostenreduktion durch Effizienzsteigerung oder Angebotsanpassung	50					50	50	Ja	

116.3	Musikunterricht	Angebotsanpassung Musikschule (Fächer, vermehrt Gruppenunterricht oder grössere Gruppen)	75		75	75	75	Ja	
116.4	Bildung/Freizeit								
117.1	Vermietung Schul- und Sportanlagen	Benutzungsreglement anpassen (Differenzierung unterschiedlicher Nutzergruppen)						Überprüfen	31.12.16
117.2	Beiträge Sport								
118.1	Einwohnerkontrolle								
118.2	Abstimmungen/Wahlen	Übernahme der Portokosten beim Rückversand der Abstimmungs- und Wahlunterlagen	24	24	24	24	24	Ja	
118.2	Abstimmungen/Wahlen	Reduktion von heute fünf auf ein Abstimmungslokal im Zentrum	4					Nein	
118.3	Einbürgerungen								
119.1	Sicherheit im öffentlichen Raum+ Verkehr	Alle 5 Standorte der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen werden dauernd betrieben	550	550	550	550	550	Ja	
119.1	Sicherheit im öffentlichen Raum+ Verkehr	Verzicht auf die vom Gemeinderat mit Beschluss 725/04 am 10.11.2004 beschlossene Kostenbeteiligung (max. CHF 15'000 für Patrouillendienste im Gurtenpark im Grünen)	15	15	15	15	15	Ja	
119.2	Amtl. Bewilligungen								
120.1	Schwimmbad Weiermatt	Moderate Erhöhung der seit 1996 bestehenden Eintrittspreise gemäss Beilage (Vergleich Eintrittspreise)	160	160	160	160	160	Ja	
120.2	Eichholz	Verzicht auf Gratisabgabe von Brennholz	15					Nein	
121.1	Zivilschutz								
121.2	Feuerwehr								
122.1	Erstellung / Unterhalt gemeindeeigener Bauten								
122.2	Erstellung / Unterhalt Drittbauten								
123.1	Liegenschaftsdienstleistungen	Effizienzsteigerung / Outsourcing / Zus'arbeit LV/GBAU	100					Überprüfen	31.12.17
123.2	Bewirtschaftung Finanzvermögen								
123.3	Bewirtschaftung Verwaltungsvermögen	Kauf 1/3 Areal 101 auf 31.12.2017	100				100	Ja	
123.5	Schloss Köniz								
124.1	Umweltschutz	Auslagerung der Feuerungskontrolle		0	0	0	0	Überprüfen	30.09.17
124.2	Energie und Nachhaltigkeit	Beschaffung des Stroms für alle grossen Objekte >100'000 KWh auf dem freien Markt	5		5	5	5	Ja	
124.2	Energie und Nachhaltigkeit	Gemeindeabgabe BKW wieder erhöhen	170		170	170	170	Ja	
124.2	Energie und Nachhaltigkeit	Energiesstadt Gold: Gesamtkostentransparenz schaffen						Überprüfen	30.06.16
124.2	Energie und Nachhaltigkeit	Zentraler Einkauf von Produkten des täglichen Bedarfs (Reinigung, Büromaterial, etc.) nach den Kriterien der nachhaltigen Beschaffung						Überprüfen	31.12.16
125.1	Friedhöfe	Einführung neuer Bestattungs-/Grabarten	10		10	10	10	Ja	

125.2	Landschaftsplanung und -pflege	Zusammenfassung der gesamten Ausschreibung/Beschaffung für die Grünflächenpflege sämtlicher, von der Gemeinde gepflegten Grünanlagen (inkl. Friedhöfe) unter der Federführung der AUL	100				Überprüfen	31.12.16
125.3	Bestattungs-, Erbschafts- und Siegelungsdienste	Die Unterstützungspflicht nach ZGB müsste angepasst werden. D.h. das Personen mit wenig Einkommen und Vermögen die Beerdigungen finanzieren müssten					Nein	
126.1	Wasserversorgung	Verzicht auf Quellfassung Rolli gemäss genereller Wasserversorgungsplanung GWP	20		20		Ja	
126.1	Wasserversorgung	Kostenbelastung Standort Areal101 Muhlernstrasse reduzieren (Fixkosten ca. CHF 250'000, variable Kosten ca. 30'000/a) ab 2017					Nein	
126.2	Abwasserentsorgung	Kostenbelastung Standort Areal101 Muhlernstrasse reduzieren (Fixkosten ca. CHF 100'000, variable Kosten ca. 11'000/a) ab 2017					Nein	
126.3	Abfallbewirtschaftung	Verrechnung der Kosten für die Entsorgung von gemeindenahen Events (wie z.B. KIBUK, Gemeindepfänge, Parkfeste, Tour de Suisse) an den Steuerbereich der Gemeinde	5		5		Ja	
126.3	Abfallbewirtschaftung	Entsorgung von Grosstieren direkt an die Landwirte verrechnen statt aus der Spezialfinanzierung	6		6		Ja	
126.3	Abfallbewirtschaftung	Abfallbewirtschaftung zu finanzieren					Überprüfen	31.12.16
126.3	Abfallbewirtschaftung	Zusammenarbeit mit der Abfallbewirtschaftung der Stadt Bern verstärken						
126.4	Deponie							
126.5	Administration DUB	Erhöhung Konzessionsabgabe Gasversorgung für Mitbenutzung öffentlicher Grund von 0.4 auf 0.5 Rp/kWh	85		85		Ja	
127.1	Geomatik (GIS-Kompetenzzentrum)	Ableitungsübergreifendes straffes Management der erforderlichen GIS-SW-Lizenzen	10	10	10		Ja	
127.2	Leitungskataster							
128.1	Informatikzentrum							
129.1	Steuern							
129.2	Abschreibungen	Reduzierung der Investitionsquote im steuerfinanzierten Haushalt von 15 Millionen auf 13 Mio. Franken	100				Nein	
129.3	Zinsen							
129.4	Produkteunabhängige Beiträge	Verzicht auf freiwillige Verbilligungsbeiträge an Libero-Abi für Bezüger von Ergänzungsleistungen	47	47	47		Ja	
	<b>Aufwandüberschuss VA 2015</b>	<b>Total Massnahmen</b>	<b>2'792</b>	<b>1'069</b>	<b>1'886</b>	<b>2'146</b>		